

April 2016 | Flüchtlingsdeals mit ostafrikanischen Machthabern? (TV-Beitrag Monitor und Infos zu Eritrea)

Das Video kann direkt auf der [Webseite von Monitor](#) angeguckt werden. Verwiesen sei zudem auf den im September 2015 erschienenen [taz-Artikel zu Eritrea](#).

Die Europäische Union will mit ostafrikanischen Regimen über eine Rückführung und Rückübernahme von Migranten verhandeln. Das geht aus vertraulichen Unterlagen hervor, die MONITOR vorliegen. Darin schlagen die Europäische Kommission und der Auswärtige Dienst konkrete Kooperationen mit Eritrea, Sudan, Äthiopien und Somalia vor. Länder, deren Regierungen schwere Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen werden.

Eritrea: Das Land ist ein großes Gefängnis (taz)

Eritreas Regierung betrachtet seine Bürger als permanente Kriegsreserve. Die Ausreise ist der Weg, dem Dienst zu entgehen. Erschienen in der [tageszeitung – taz](#)

Wer sich fragt, warum so viele Menschen aus Eritrea fliehen, sollte nach Vancouver reisen, die westkanadische Metropole am Pazifik. Vor dem obersten Gericht der kanadischen Provinz British Columbia hat eine Gruppe eritreischer Flüchtlinge Klage gegen eine kanadische Bergbaufirma eingereicht, die in Eritrea eine große Kupfer- und Goldmine betreibt.